



Sehr geehrte Damen und Herren, Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die aktuelle Corona-Pandemie bringt nicht nur jeglichen Turnierkalender kräftig durcheinander

Das zur Theorie. Realität ist jedoch nun, die alte Wertung fällt weg aber es kommt keine

Damit droht die gerade erst ein Jahr und knapp vier Monate laufende Ranglistenwertung jeglichen Wert und Aussagekraft zu verlieren. Immer mehr Wertungsturniere und die entsprechenden Wertungen fallen weg, nichts kommt nach. Die Ranglistenturniere der Landesverbände sind erst seit Anfang des Jahres 2020 dabei, neue Wertungsturniere können derzeit nicht gespielt und aufgenommen kommen. Ein großer Nachteil für die Landesverbände sowie deren Spielerinnen und Spieler.

Alle Spieler verlieren Woche für Woche Wertungen. Das führt zu unterschiedlichen Auswirkungen, bringt das gerade erst sich entwickelnde Ranglistensystem aber erheblich durcheinander, kräftig ins Wanken und führt zur deutlich schwindenden und fehlenden Aussagekraft.

Der DBV-Ausschuss für Jugend sieht hier einen dringenden Handlungsbedarf. Durch den derzeit ruhenden Spielbetrieb kann einer der elementarsten Aspekte der neuen DBV-Ranglistenführung zunächst nicht weiter gelebt werden: das über das Jahr annähernd gleichmäßig verteilte Angebot, Wertungsturniere zu spielen und Wertungen zu erzielen, die sich in den Ranglistenpunkten und damit jeder einzelnen Platzierung widerspiegeln. Es muss daher der Versuch unternommen werden, möglichst durch gezielte Maßnahmen für einen Ausgleich zu sorgen. Andernfalls haben ggf. langfristig Vielspieler über Gebühr einen Vorteil, die in der zurückliegenden Zeit an vielen Turnieren auch außerhalb des eigenen Landesverbandes teilgenommen haben. Denn innerhalb eines Landesverbandes wird es aufgrund des ruhenden Spielbetriebs kaum möglich sein, im Jahr 2020 tatsächlich 7 Wertungen in die eigene Wertung zu bekommen.

Der DBV-Ausschuss für Jugend hat sich in den vergangenen 2 Wochen zusammen mit Matthias Hütten viele Gedanken gemacht, wie man in dieser einmaligen Situation eine sinnvolle und pragmatische Lösung finden und auch umsetzen kann, um zum Zeitpunkt der Wiederaufnahme des Spielbetriebs eine aussagekräftige Ranglistentabelle zur Verfügung zu haben.

Der DBV-Ausschuss für Jugend hat daher folgendes beschlossen:

Geschrieben von: Thomas Lohwieser

Mittwoch, den 25. März 2020 um 21:35 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 23. April 2020 um 16:51 Uhr

1. vorübergehende Reduzierung der Wertungsturniere Ab der DBV-Ranglistentabelle zum Donnerstag, 19. März 2020 werden nur die besten 5 statt 7 Wertungsturniere gewertet. Diese Regelung gilt für das gesamte Jahr bis 31.12.2020.

2. Vorübergehende Aufhebung des Wegfalls von Wertungsturnieren nach 12 Monaten Die DBV-Ranglistentabelle zum Donnerstag, 19. März 2020 wird eingefroren. Es fallen keine Wertungsturniere aus der Wertung. Alle Wertungsturniere bleiben auch nach Ablauf der in den Ranglistenbestimmungen vorgesehenen 12-Monatsfrist als Wertungsturniere erhalten.

3. Befristung der vorstehenden vorübergehenden Aufhebung des Wegfalls von Wertungsturnieren

Die vorübergehende Aufhebung des Wegfalls von Wertungsturnieren wird zu einem noch zu bestimmenden Zeitpunkt en bloc enden, d.h. es werden dann alle jetzt verlängert in den Ranglistenbestimmungen verbleibenden Wertungsturniere wegfallen. Für den Wegfall wird es keine zeitliche Staffelung geben.

Der Zeitpunkt des Wegfalls en bloc kann jetzt nicht datiert werden. Der DBV-AfJ wird diesen Zeitpunkt im Zuge der Wiederaufnahme des Spielbetriebs bekanntgeben. Er wird in einem Zeitfenster zwischen 2 und 4 Monaten nach Wiederaufnahme des Spielbetriebs liegen. Der Zeitpunkt wird sich an dem dann möglichen Spielgeschehen orientieren. Finden keine Turniere in den Wochen nach Wiederaufnahme des Spielbetriebs statt, könnte der Zeitraum länger gefasst werden (4 Monate) oder bei einem großen Angebot an Wertungsturnieren ggf. nur 2 Monate betragen. Jede Spielerin/Jeder Spieler hätte somit ggf. mindestens 2 Monate, maximal zu 4 Monate Zeit, sich neue Wertungen zu erspielen. Die für die IT-Betreuung der Ranglistenführung zuständigen Bernd Wessels, Wilfried Jörres und Edi Klein wurden hinsichtlich der technischen Umsetzbarkeit der Maßnahmen im Vorfeld beteiligt.

Die in Rede stehenden Maßnahmen sind aus Sicht des DBV-AfJ angesichts der massiven Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Spielbetrieb der Landesverbände, der Gruppen und des DBV zwingend notwendig. Sowohl die Zahl der in die Ranglistenwertung einfließenden Wertungsturniere als auch der Wegfall der Wertungsturniere nach 12 Monaten sind in den DBV-Ranglistenbestimmungen geregelt. Ein Festlegen der o.g. vorübergehenden Maßnahmen 1. bis 3. über eine ordentliche oder außerordentliche DBV-Jugendvollversammlung ist aus verschiedenen, insbesondere aus finanziellen aber auch aus Gründen der Dringlichkeit und Notwendigkeit weder sinnvoll noch durchführbar.

Der DBV-AfJ sieht keine andere Möglichkeit, als jetzt und zunächst für das laufende Jahr die genannten vorübergehenden Maßnahmen im Rahmen eines Notbeschlusses zu beschließen und umzusetzen. Wir sehen diese Maßnahmen als zwingend notwendig an, um auf eine sehr extreme und unvorhersehbare Situation pragmatisch und mit der geringsten Eingriffstiefe zu reagieren. Der DBV-AfJ wird die weitere Entwicklung und jeweilige Situation weiter beobachten, bewerten und im gegebenen Fall prüfen, ob weitere Anpassungen zu einem späteren Zeitpunkt notwendig werden.

Ich erinnere an dieser Stelle an die unzähligen Beschlüsse und Änderungen in diversen anderen Sportarten, sei es den vorzeitigen Abschluss der jeweiligen Meisterschaftssaison, die Verlegung der Fußball-Europameisterschaften und aktuell sogar der Olympischen Sommerspiele. Jede einzelne Maßnahme war vor wenigen Wochen noch undenkbar - und

Geschrieben von: Thomas Lohwieser

Mittwoch, den 25. März 2020 um 21:35 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 23. April 2020 um 16:51 Uhr

keiner will sie haben. Aber die brutale Realität holt uns alle ein. Und im tägliche Leben gibt es sicherlich Tag für Tag um tausendfach härtere Schicksale.

Bleiben Sie / Bleibt alle gesund !!

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Lohwieser

thomas.lohwieser@badminton.de

Deutscher Badminton-Verband e.V.
Südstraße 25 | D - 45470 Mülheim an der Ruhr
Phone: +49 (0) 208 30827-0
Fax: +49 (0) 208 30827-55
Registergericht: AG Duisburg, VR 50936
E-Mail: office@badminton.de
Internet: <https://badminton.de>